

MEISTERSCHULE IM PORTRÄT

Mitten in Kreuzberg

Die Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung in Berlin-Kreuzberg hat einen besonderen Schwerpunkt für Elektromobilität.



Die Fachschule für Kfz-Technik hat ihren Sitz im Berliner Stadtteil Kreuzberg. Unterrichtet werden alle Berliner Auszubildenden des Kfz-Gewerbes in den überbetrieblichen Lehrgängen. Außerdem führen die Dozenten der Fachschule angehende Kfz-Techniker-Meister in Tages- und Abendlehrgängen bis zur Meisterprüfung. Dafür stehen auf mehreren Etagen zahlreiche modern ausgestattete Schulungsräume zur Verfügung.

Hinzu kommt, dass die Automobilindustrie dem Ausbildungszentrum regelmäßig neue Schulungsfahrzeuge stellt. „Dadurch sind wir in der Lage, die immer komplexere Kfz-Technik auf dem jeweils neuesten Stand zu vermitteln“, erklärt der Leiter der Fachschule und Innungs-Geschäftsführer Dieter Rau. „Diese Trainingsfahrzeuge bieten die Möglichkeit, innovative und umweltgerechte Antriebs-technologie, Fahrwerksregelsysteme, Fahrzeugelektronik der neuesten Generation in den Lehrplan zu integrieren.“

Am 8. Januar 1935 fand in der Fachschule die erste Meisterprüfung statt. Die Branche der Kraftfahrzeugtechniker gilt

als regelrechte Meisterschmiede des Handwerks. In Berlin werden die meisten Handwerks-Meisterprüfungen im Kraftfahrzeuggewerbe abgelegt.

„Die Meisterausbildung verbessert nicht nur erheblich die Arbeitsplatzchancen in Industrie und Handwerk, der Meisterbrief ist auch ein Türöffner – beispielsweise in die Selbstständigkeit“, wirbt Dieter Rau für die Weiterbildung. Zudem sei die Meisterprüfung die Voraussetzung für eine Führungsposition.

Hochvoltwerkstatt der Kfz-Innung

In den Räumen der Berliner Kfz-Innung wurde im Juni 2014 eines von nur vier deutschen Schulungszentren für Elektromobilität eröffnet. Die Hochvoltwerkstatt bietet heute die optimalen Voraussetzungen für den Einstieg in die Aus- und Weiterbildung im Bereich Hochvoltfahrzeuge. Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektroautos steigt der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Auch mit allen Sicherheitsaspekten rund um die Elektromobilität beschäftigt sich die Kfz-Innung Berlin intensiv.

Dietmar Winkler



Lehrgangsinhalte:

Vorbereitung Meisterprüfung Teile I bis IV

Termine:

Vollzeit + Teilzeit: jährlich Frühjahr/Herbst

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo bis Do 8.00 bis 15.00 Uhr und
Fr 8.00 bis 11.15 Uhr

Teilzeit: Lehrgang Frühjahr: Mo + Mi 17.45
bis 21.00 Uhr und Fr 16.00 bis 21.00 Uhr

Lehrgang Herbst: Di + Do 17.45 bis 21.00
Uhr und Sa 08.00 bis 13.00 bzw. 15.00 Uhr

Besonderheiten:

Sachkundezeugnis Klima, Airbag, AU-Kurs, Schulung für Fachkundigen für HV-Systeme sind in Teil I mit enthalten.



Sebastian Niewiara, Technischer Ausbilder, Kfz-Innung Berlin

Was benötigt ein guter Kfz-Meister außer Technikwissen sonst noch?

Die Komplexität der Fahrzeuge hat enorm zugenommen, deshalb ist es schwer, alle Themen der Kfz-Technik lückenlos zu beherrschen. Aus diesem Grund sollte der Meisterschüler über eine hohe Lernbereitschaft verfügen, gepaart mit Medienkompetenz, um hier Schritt zu halten.

Worauf sollte man bei der Auswahl der richtigen Meisterschule achten?

Die Qualität des Unterrichts ist das wichtigste Auswahlkriterium. Wenn Ausbilder fachlich wie persönlich kompetent sind, wird das Lernen Spaß machen.

Was ist an der Berliner Schule gut?

Die Berliner Meisterschule verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in der kompletten Kfz-Meisterausbildung.

Foto: privat